Projekt
„Zu Fuß in Hafling unterwegs – Kimm mit!“

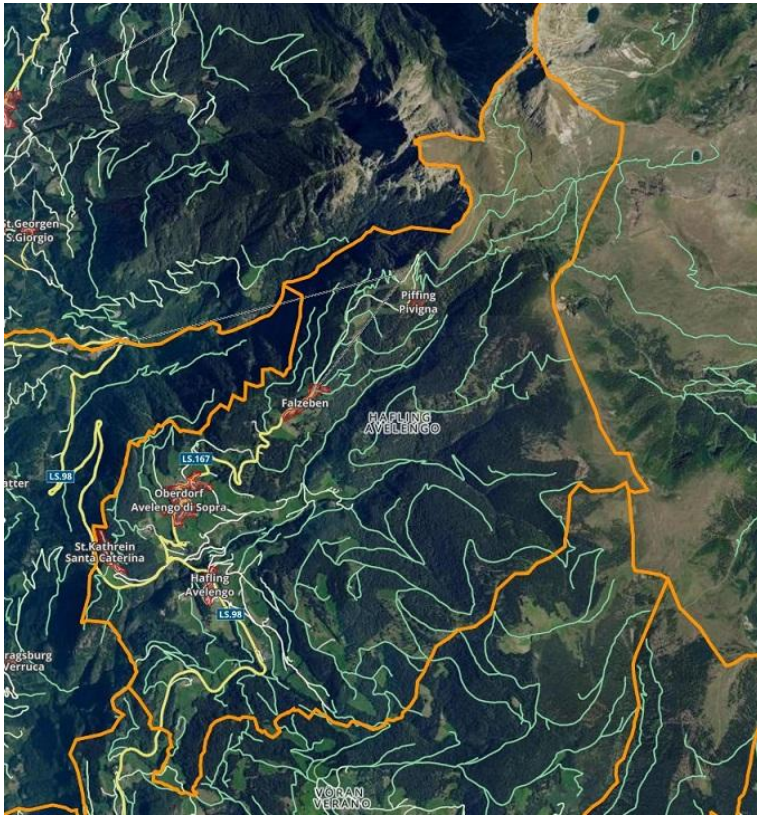
Montag, 6. Oktober 2025

Bezirksgemeinschaft
Burggrafenamt
Comunità comprensoriale Burgraviato

Förderung Fußmobilität Hafling

Ausgangsituation in Hafling:

- sehr weitläufiges Gemeindegebiet, Auto bevorzugtes Verkehrsmittel
- Buslinien 225 & 204, Seilbahn Naif - Meran 2000, Radmobilität weniger Bedeutung
- Wunsch aus Bevölkerung: Gestaltung sicherer Fußwege entlang der Verkehrs-hauptachsen, speziell LS nach Falzeben
- Prozess Gemeindeleitbild: Mobilität als Schwachstelle
- Fußgängermob.: Bedeutung für Tourismus



Ablauf „Zu Fuß unterwegs in Hafling – Kimm mit!“

- Projekt der Gemeinde Hafling: Herbst 2023 – Frühling 2024
- Ziele: Ausbau Fußwegenetz, Optimierung bestehende Angebot für FußgängerInnen, Sensibilisierungsarbeit zur Stärkung der Fußmobilität der BürgerInnen
- Einbindung des KlimaTeams und der Bevölkerung
- extern: Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, Ing. Bruno Marth, sta
- Finanzierung: Fördertopf Land und Gemeinde

Ablauf

- Start-Workshop zum Kennenlernen der Arbeitsgruppe und des Projektes; Auswahl Gefahrenstellen, fehlende Strukturen
- Lokalaugenschein
- Befragung: SchülerInnen, BürgerInnen (online)
- Ausarbeitung von Maßnahmen inkl. Kostenschätzung und Zeitplan
- Workshop mit Diskussion der vorgeschlagenen Maßnahmen

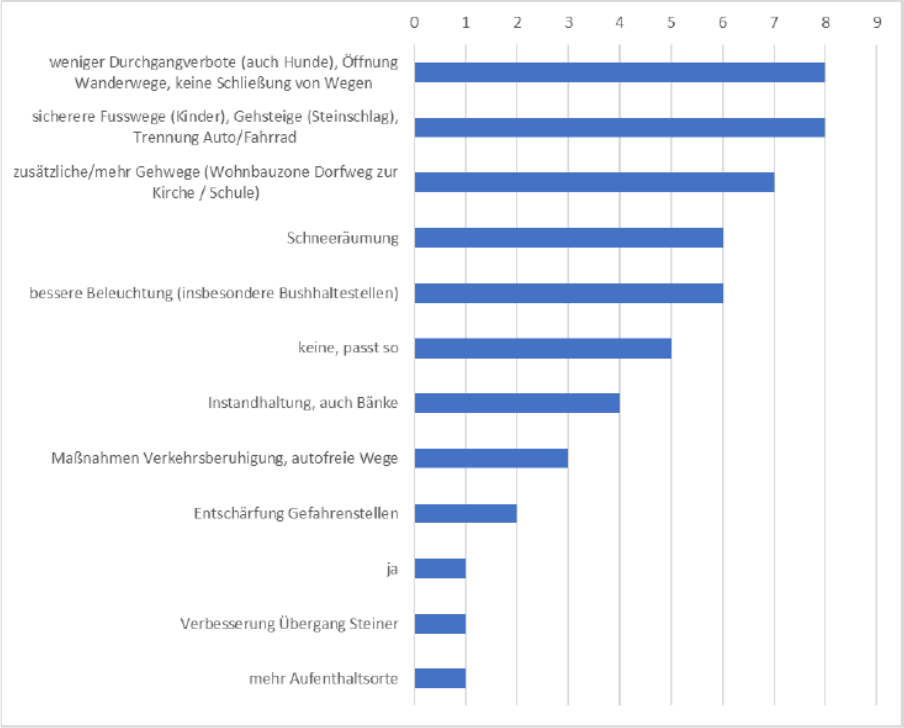
Befragung BürgerInnen und SchülerInnen

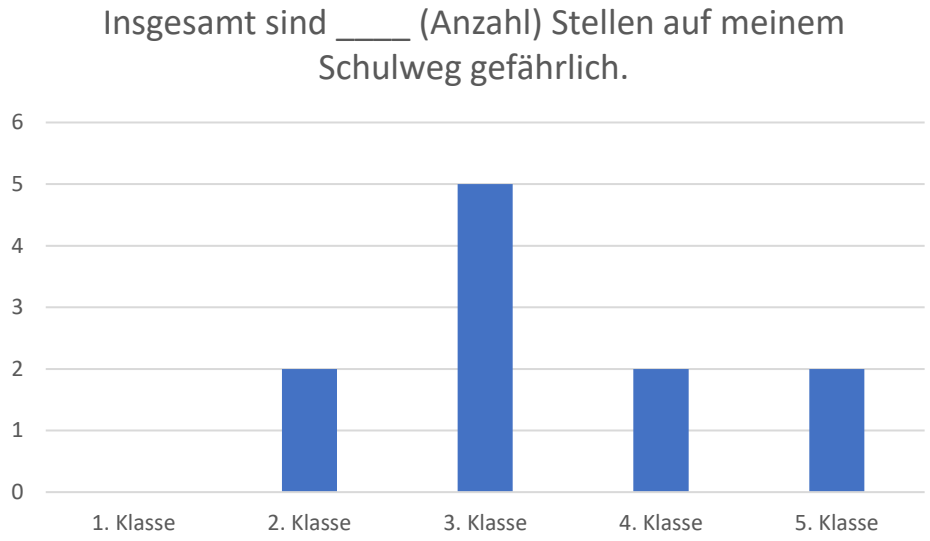
- Online-Befragung Bevölkerung im November-Dezember 2023
- ca. 80 Teilnehmende
- interessante Aussagen zu Gefahrenstellen und beliebten Aufenthaltsorten
- Befragung Schule im November 2023 mit 51 Teilnehmenden

Frage 8:

Welche Wünsche hast du an ein gutes Fußgängernetz in Hafling?

42 Antworten





Bitte beschreibe kurz, warum diese Stellen gefährlich sind.

Viele Autos, Straße, weil alle rasen, kein Zebrastreifen, viele Autos, …

Wo befinden sich entlang deines Schulweges Gefahrenstellen?

Kreisverkehr, beim Steinerhof, Ausfahrt Despar, Weg von Gemeinde zur Schule

Bitte beschreibe, was dir an deinem Schulweg gefällt oder mache eine Zeichnung.

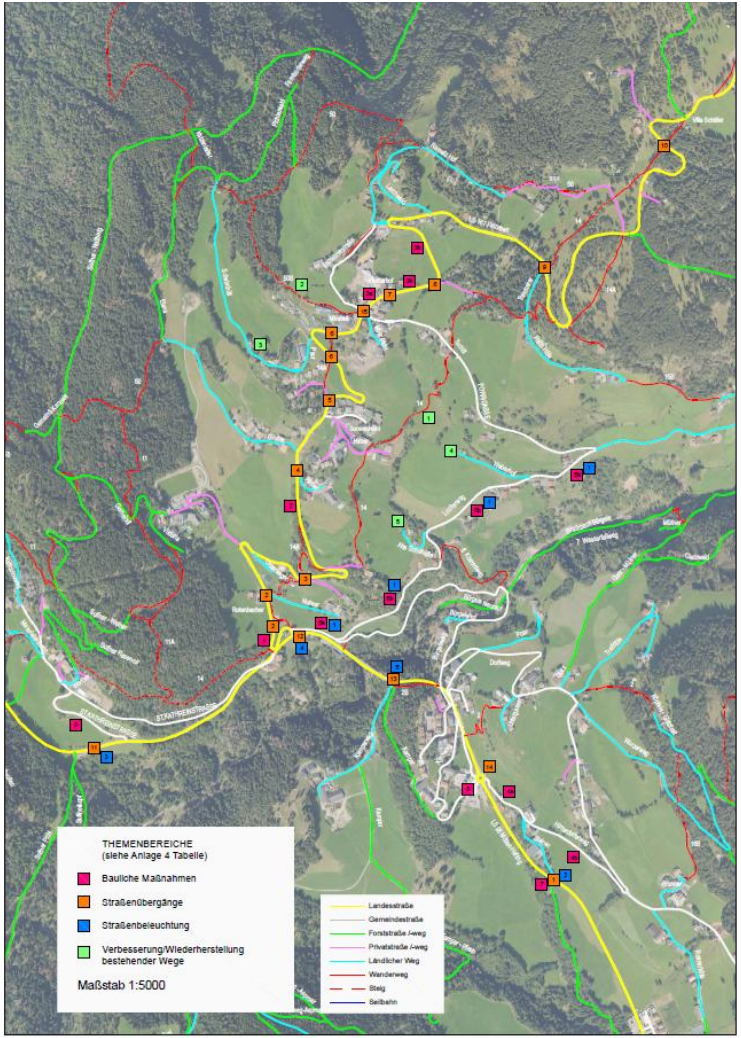
Bus fahren, mit Freunden zur Schule gehen, weil dort keine Autos fahren, durch den Wald gehen, keine Autos, zu Fuß gehen, …

Lokalaugenschein

- Begehung am 21. November 2023
- TeilnehmerInnen: Bgm.in Sonja Plank, Referentin Verena Greif, Referent Markus Gruber, Bruno Marth, Franziska Mair
- Begehung: Hinterdorf, Wurzerweg, Locherweg, Forrigasse, Falzebnerstr., St. Kathrein-Straße

Maßnahmenbericht

- Gliederung der Maßnahmen:
  1) Gehsteige – Neubau und/oder Kennzeichnung
  2) Straßenübergänge – Neue anlegen und bestehende sicherer gestalten
  3) Beleuchtung von Straßen- und Wegabschnitten
  4) Bestehende Wegverbindungen verbessern, wieder öffnen und neue errichten
- Kostenschätzung und Zeitplan für die Maßnahmen
- Kartenmaterial
- Recherche Wegerechte und Verantwortlichkeiten



Meran Burggrafenamt

0473 083420 | dolomiten.meran@athesia.it | Galileistr. 2, 39012 Meran

MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
▲25° ▼15°	▲27° ▼15°	▲28° ▼15°
Wechselnd bewölkt, stellenweise Schauer.	Sonnenschein mit harmlosen Wolken.	Sonnenschein mit harmlosen Wolken.
90%	10%	10%

Teamarbeit von hds und „Cesare Ritz“

MERAN. Die Veranstaltung „Der Tag der Gastronomie trifft die neuen Generationen der Gastfreundschaft“, jüngst organisiert vom Wirtschaftsverband hds und der Fachgruppe Gastronomie an der Landeshotelfachschule Cesare Ritz organisiert, war ein Erfolg. Das besondere Augenmerk lag auf der Ausbildung junger Azubis und zukünftiger Fachkräfte im Gastronomiebereich. „Ich sehe in unseren Auszubildenden eine vielversprechende Zukunft für den Sektor“, sagte die Schulleiterin Maria Pascarella. „Wir möchten in Zukunft vermehrt an speziellen Programmen für Bars, Restaurants und Pizzerien zusammenarbeiten, mit besonderem Augenmerk die Entwicklung neuer Kombinationen im Food-Bereich“, sagte Kurt Unterkofler, Präsident der Gastronomie im hds. ©

Mehr Sicherheit für Fußgänger

GEMEINDE: Projekt „Zu Fuß unterwegs in Hafling – Kimm mit“ abgeschlossen – 34 Maßnahmenvorschläge in 4 Themenbereichen

HAFLING. Was braucht es, damit sich mehr Bürgerinnen und Bürger in Hafling gerne und sicher zu Fuß auf den Weg machen? Mit dieser Frage haben sich der Gemeindeausschuss und das KlimaTeam von Hafling in den vergangenen 3 Monaten gemeinsam mit Experten intensiv beschäftigt. Nun liegt ein Projektbericht mit 34 Maßnahmenvorschlägen in 4 verschiedenen Themenbereichen vor.

3 gemeinsame Sitzungen, mehrere Ortsaugenscheine, Befragungen der Bürgerinnen und Bürger sowie der Schulkinder, zahlreiche Recherchen und Gespräche: Zum Abschluss des Projektes „Zu Fuß unterwegs in Hafling – Kimm mit“ wurden alle Ergebnisse in einen Bericht zusammengefasst und mit den Verbesserungsmaßnahmen ergänzt.

Bürgermeisterin Sonja Plank, die das Projekt auf Gemeindeebene koordiniert hat, unterstreicht die Bedeutung der Initiative: „Bei der Förderung der Fußgängermobilität hat die Gemeinde einen großen Handlungsspielraum. Auch wenn die geografische Lage und die Siedlungsstruktur große Herausforderungen darstellen, können in den verschiedenen Ortsteilen Steuerungselemente zur Erhöhung des Fußgängeranteils umgesetzt werden.“ Ingenieur Bruno Marth hat wesentlich an diesem Projekt mitgearbeitet und den Bericht erstellt. Unterstützt wurde er dabei von Franziska Mair der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt.

Die Arbeitsgruppe beim ersten Workshop in Hafling. STA green Mobility

Die vorgeschlagenen Maßnahmen umfassen unter anderem die sichere Gestaltung von Kreuzungsbereichen, das Anbringen von Fußweg-Streifen oder den Bau von neuen Wegabschnitten. Vertieft wurden auch Fragen rund um die Verantwortlichkeiten bei Wanderwegen, deren Nutzung und Wartung.

Nun beginnt die Umsetzung der Maßnahmen. Um die Bevölkerung zu motivieren, Wege mehr zu Fuß zurückzulegen, sind Sensibilisierungsprojekte sehr wichtig. Bereits durchgeführt wurde der Mobilitätstag in der Grundschule Hafling, bei dem das Thema Verkehrssicherheit einer der Schwerpunkte war. Auch eine Aktion zum Einkaufen zu Fuß ist vorgesehen.

Am Projekt arbeiteten der Gemeindeausschuss sowie das KlimaTeam der Gemeinde. Technische Partner waren Ing. Bruno Marth, die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt sowie Mitarbeiterinnen des Bereiches Green Mobility in der STA (Südtiroler Transportstrukturen AG). Die Finanzierung erfolgte durch das Landesamt für Infrastrukturen und nachhaltige Mobilität sowie die Gemeinde Hafling.

© Alle Rechte vorbehalten

Umsetzung

- Mobilitätstag in der Grundschule (22. April 2024):
  - Sicher zu Fuß unterwegs (Safety park)
  - Busschule (Bezirksgemeinschaft, sta, SASA)
  - Erhebung Schulwege

Quellen: sta, SASA, Grundschule Hafling

Was bleibt und wie geht es weiter?

- Berücksichtigung der Maßnahmen in Gemeindeentwicklungsprogramm

- Folgeprojekt der Gemeinde:
  - Ankauf von Einkaufstrolleys: Einkaufen zu Fuß
  - Sensibilisierung: Nutzung ÖV bei Jugendlichen und SeniorInnen
  - Gemeinsame Aktion: gemeinsames Einkaufen mit Trolley zu Fuß und mit dem Bus